



Lärmaktionsplanung Engstingen

Öffentlichkeitsbeteiligung

Lärmspaziergänge 21. & 28.04.2023

Claus Kiener, M.Eng.



Inhalt

- EU-Umgebungslärmrichtlinie
- Bestandsaufnahme
- Lärmkartierung
- Beurteilung der Lärmsituation
- Zusammenfassung
- Nächste Schritte



EU-Umgebungslärmrichtlinie (Richtlinie 2002/49/EG)

- Ermittlung der Belastung durch Umgebungslärm anhand der Lärmkartierung und Sicherstellung der Information der Öffentlichkeit über die Ergebnisse und Auswirkungen der Lärmkartierung
- Ausarbeitung von Lärmaktionsplänen auf der Grundlage der Lärmkartierung um zukünftig Belastungen durch Lärm zu verhindern, zu mindern bzw. in zufrieden stellenden Gebieten zu erhalten

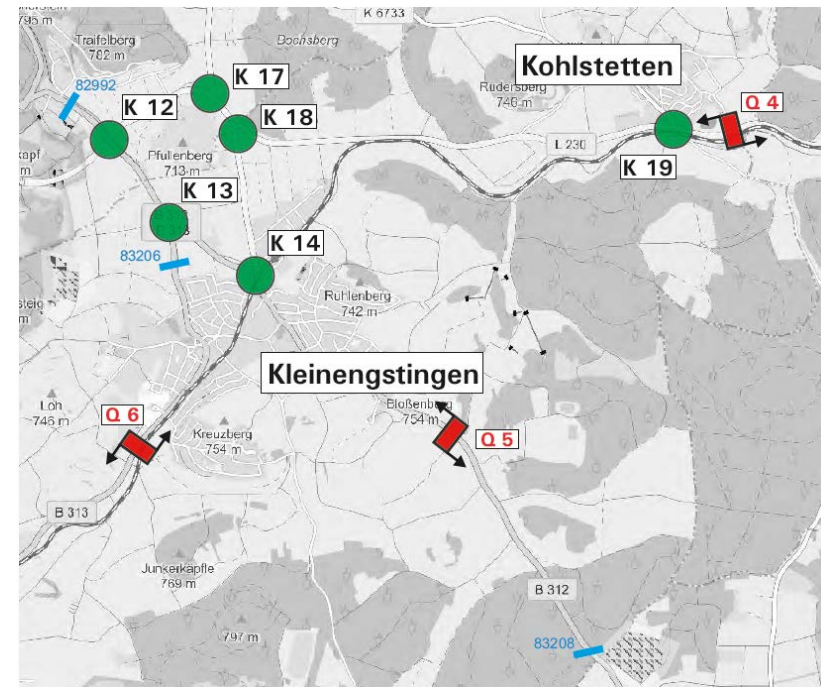
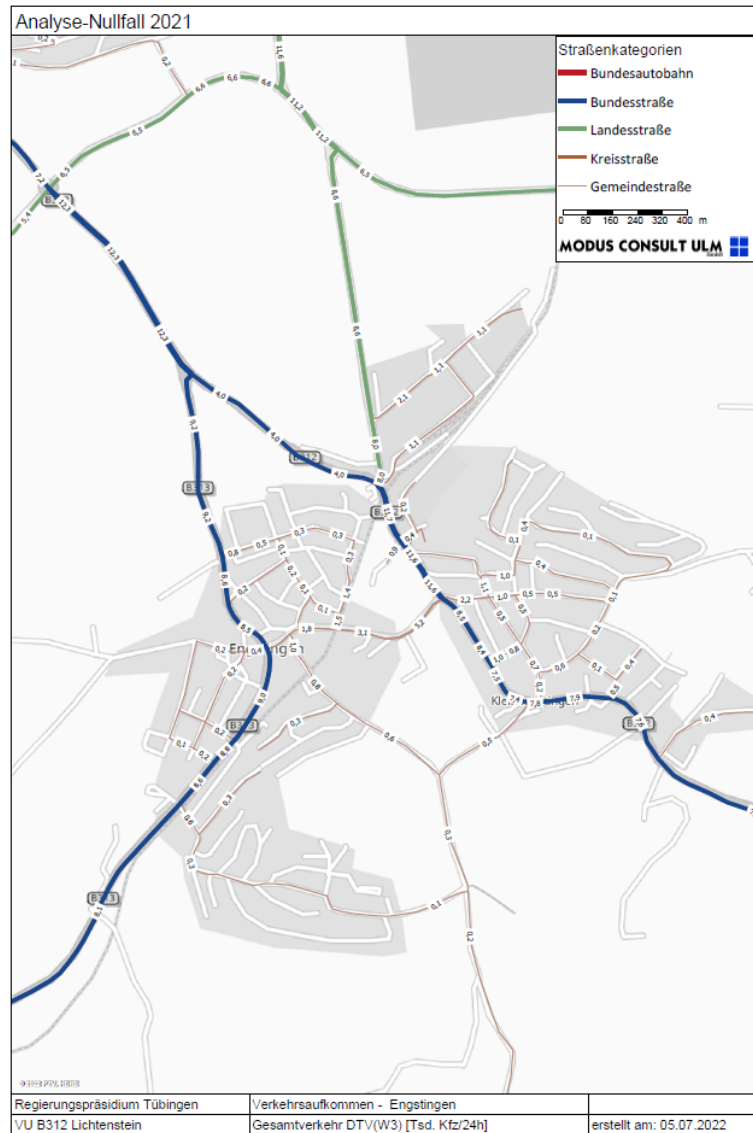
Lärmquellen	Lärmkartierung	Lärmaktionsplanung
	Fristen: jeweils 30. Juni 2012, 2017, 2022, ...	Fristen: jeweils 18. Juli 2013, 2018, 2024*, ...
	Zuständigkeit	Zuständigkeit
Ballungsräume > 100.000 Einwohner	Ballungsräume	Ballungsräume
Hauptverkehrsstraßen > 3 Mio. Kfz/Jahr (8.200 Kfz/Tag)	LUBW	Kommunen
Haupteisenbahnstrecken > 30.000 Züge/Jahr (82 Züge/Tag)	bundeseigene: Eisenbahn-Bundesamt	bundeseigene: Eisenbahn-Bundesamt
	nicht-bundeseigene: LUBW	nicht-bundeseigene: Kommunen
Großflughäfen > 50.000 Bewegungen/Jahr (in BW nur Flughafen Stuttgart)	LUBW	Regierungspräsidium Stuttgart

*geänderte Frist: Zukünftig sind etwa zwei Jahre Zeit zwischen der Lärmkartierung und dem Abschluss der Aktionsplanung

Quelle: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/laerm-und-erschuetterungen/laermkartierung-und-laermaktionsplanung>



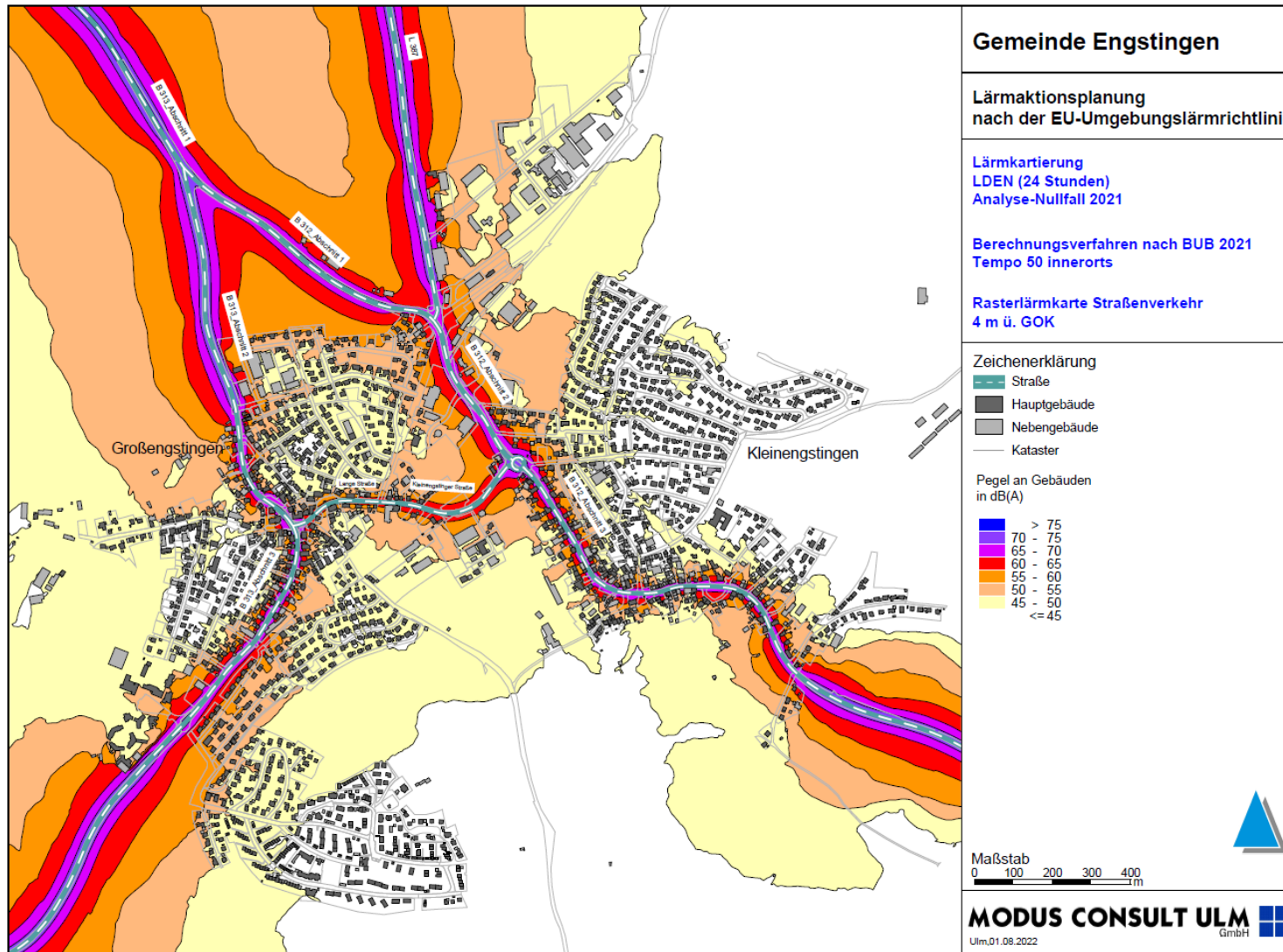
Bestandsaufnahme 2021 (RP Tübingen, B 312)



Erhebungszeitraum:
Donnerstag, 18.03.2021
jeweils 0 bis 24 Uhr

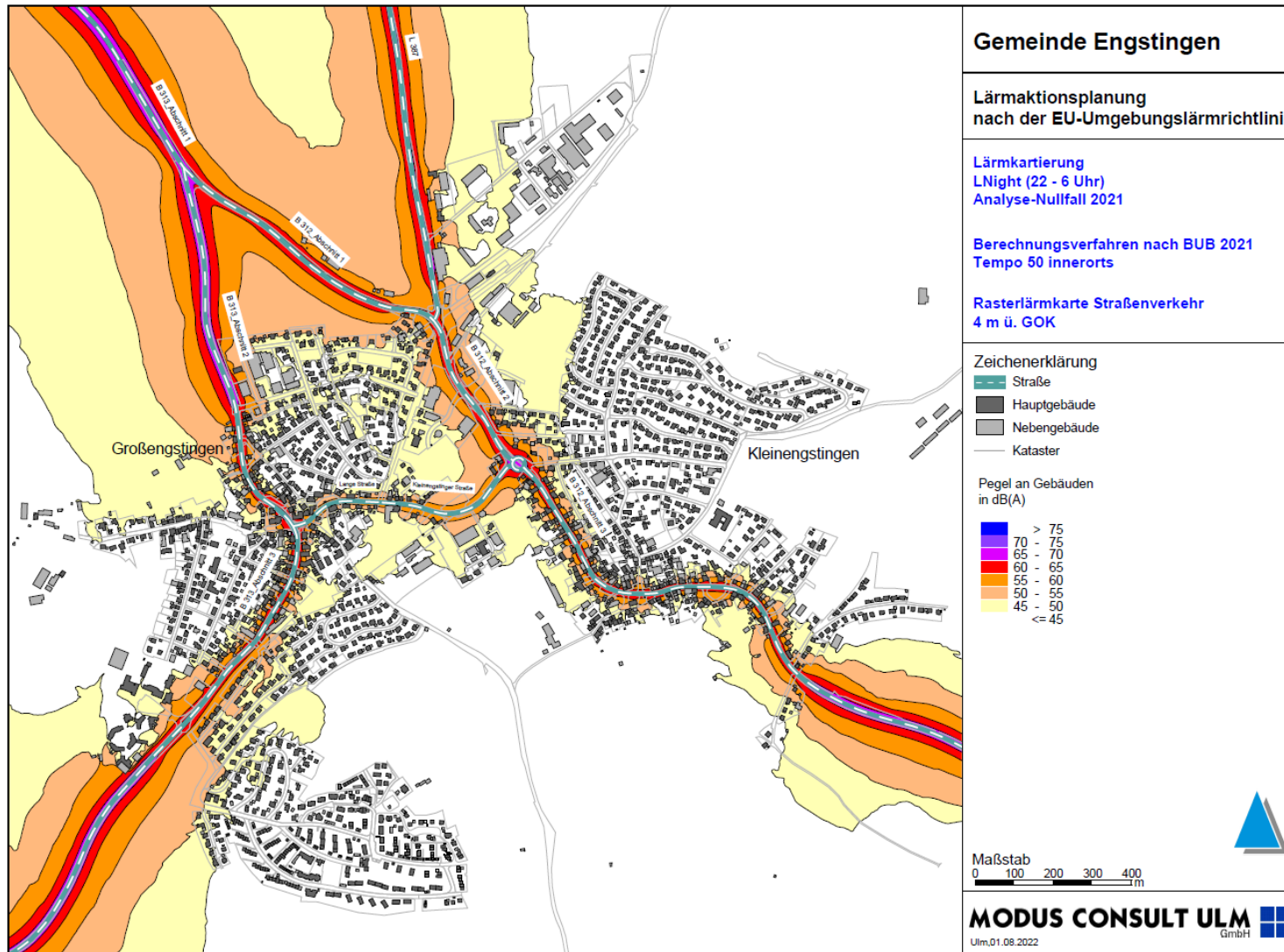


Lärmkartierung – Rasterlärmkarte L(DEN)





Lärmkartierung – Rasterlärmkarte L(Night)





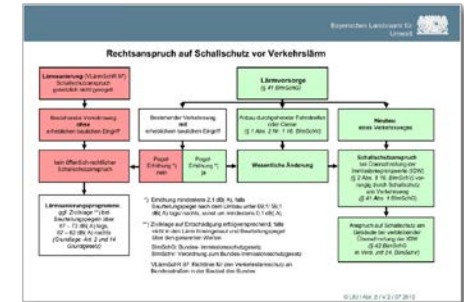
Lärmkartierung - Betroffenheiten

Gemeinde Engstingen Lärmaktionsplanung Belastungsstatistik nach der CNOSSOS-EU Richtlinie Straßenlärm (Hauptverkehrsstraßen) Lärmbelastete Einwohner, Wohnungen und Schulen Analyse-Nullfall 2021								
Name	Größe [m ²]	Intervalle dB(A)	Einwohner		Anzahl Wohnungen		Anzahl Schulen	
			LrDEN (24 h)	LrN (22 - 6 Uhr)	LrDEN (24 h)	LrN (22 - 6 Uhr)	LrDEN (24 h)	LrN (22 - 6 Uhr)
Gemeinde Engstingen	5936926	50 - 54	460	290	200	130	1	-
		55 - 59	270	240	120	110	2	-
		60 - 64	260	150	120	70	-	-
		65 - 69	160	0	70	0	-	-
		70 - 74	0	-	0	-	-	-
		> 75	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Engstingen Lärmaktionsplan Belastungsstatistik nach der CNOSSOS-EU Richtlinie Straßenlärm (Hauptverkehrsstraßen) Lärmbelastete Flächen Analyse-Nullfall 2021		
Intervalle dB(A)	Fläche in km ²	
	LDEN (24 h)	LrN (22 - 6 Uhr)
> 55	5,2	2,5
> 65	1,3	0,4
> 75	0,1	-



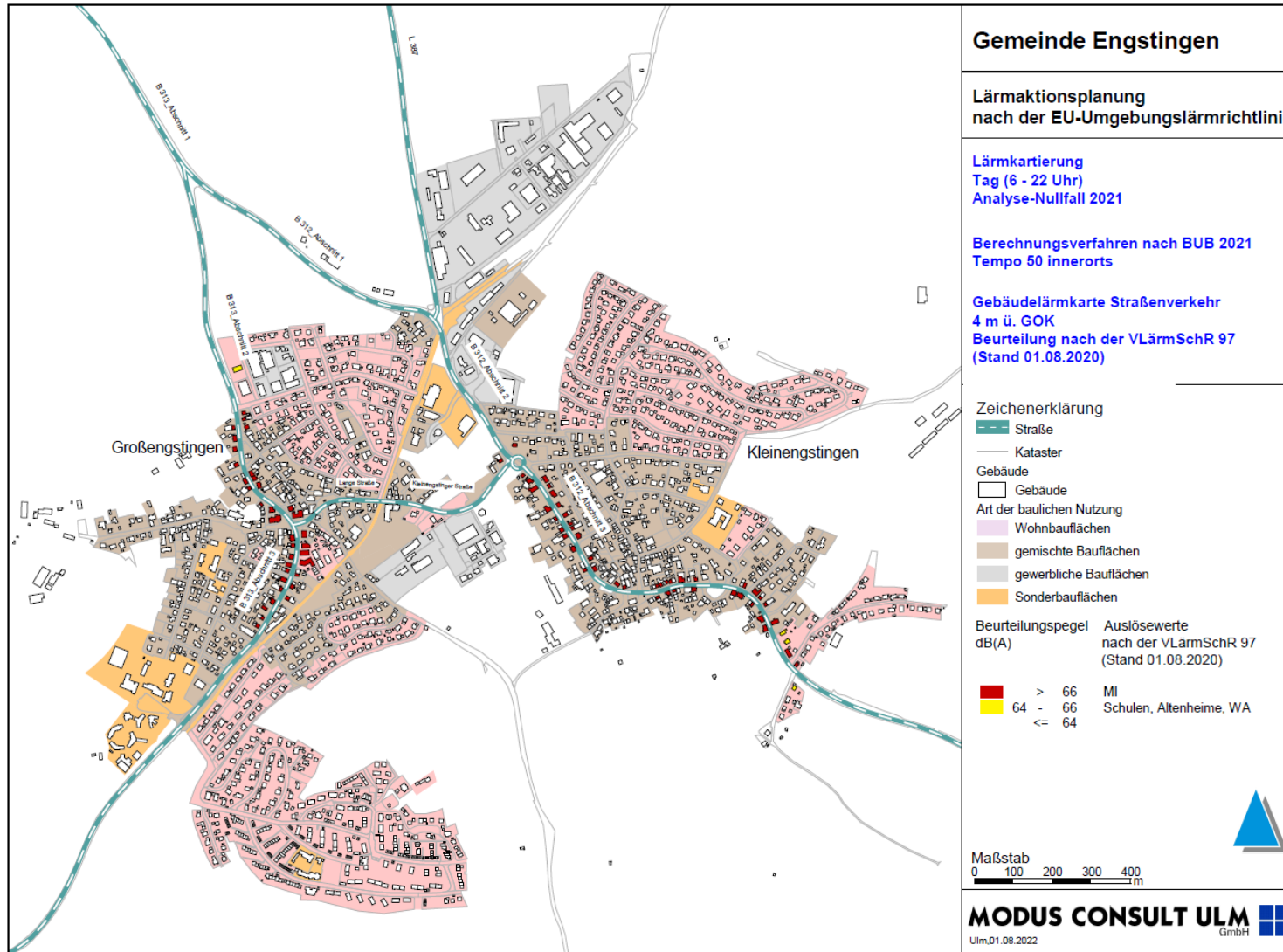
Beurteilung der Lärmsituation



Anwendungsbereich	allgemein		Lärmsanierung		Lärmvorsorge	
	Rechtsprechung		VLärmSchR 97		16. BImSchV	
Richtlinien	Gesundheitsgefährdung		Auslösewerte		Grenzwerte	
Bauliche Nutzung	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht
Krankenhäuser	70	60	64	54	57	47
Kur-/Altenheime			64	54	57	47
Schulen			64	54	57	47
reine Wohngebiete (WR)			64	54	59	49
allgemeine Wohngebiete (WA)			64	54	59	49
Kleinsiedlungsgebiete (WS)			64	54	59	49
besondere Wohngebiete (WB)			-/-	-/-	-/-	-/-
Dorfgebiete (MD)			66	56	64	54
Mischgebiete (MI)			66	56	64	54
Kerngebiete (MK)			66	56	64	54
Urbane Gebiete (MU)			-/-	-/-	64	54
Gewerbegebiete (GE)			72	62	69	59
Industriegebiete (GI)			-/-	-/-	-/-	-/-

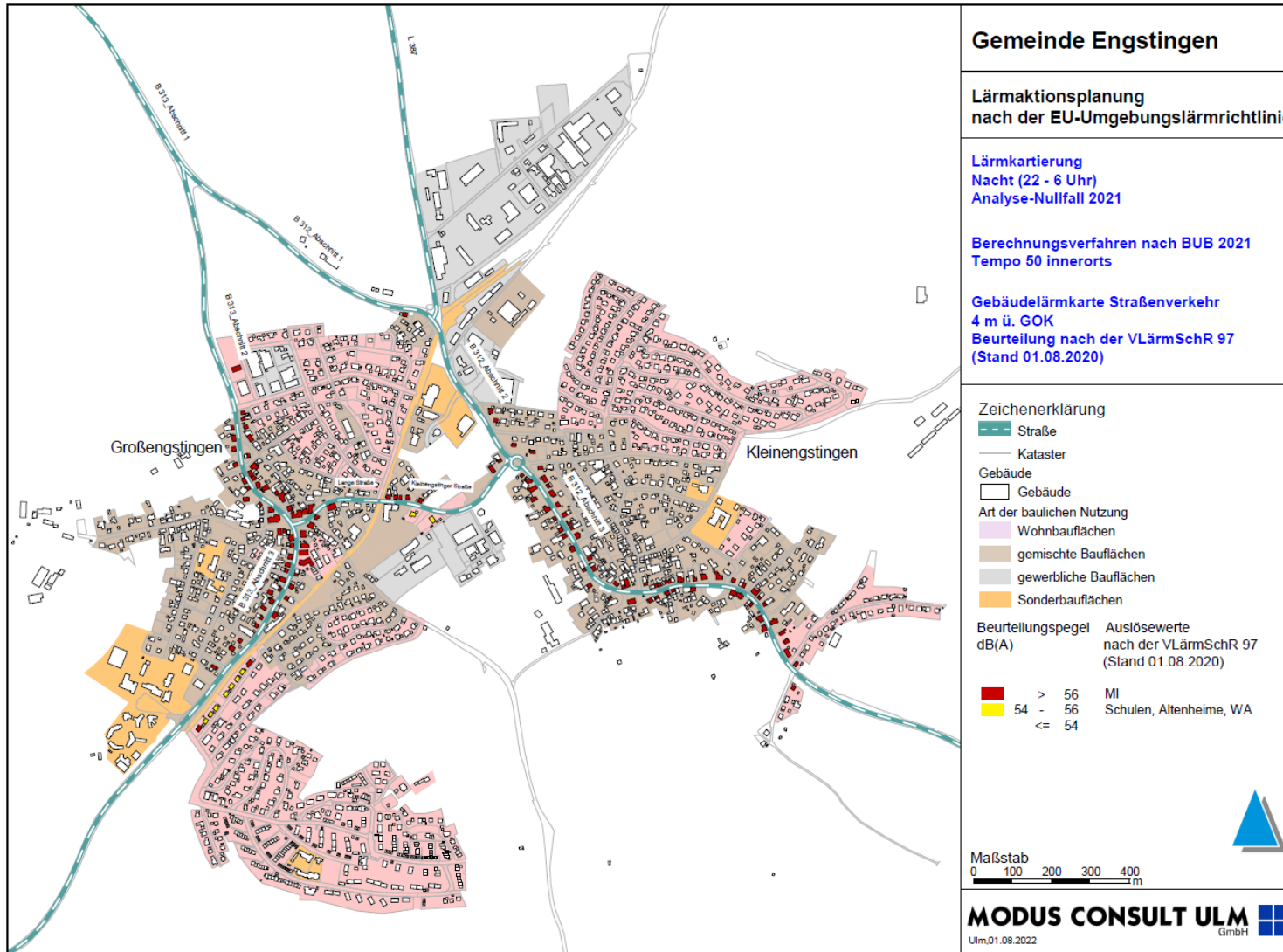


Beurteilung nach Lärmsanierung – L(DEN)



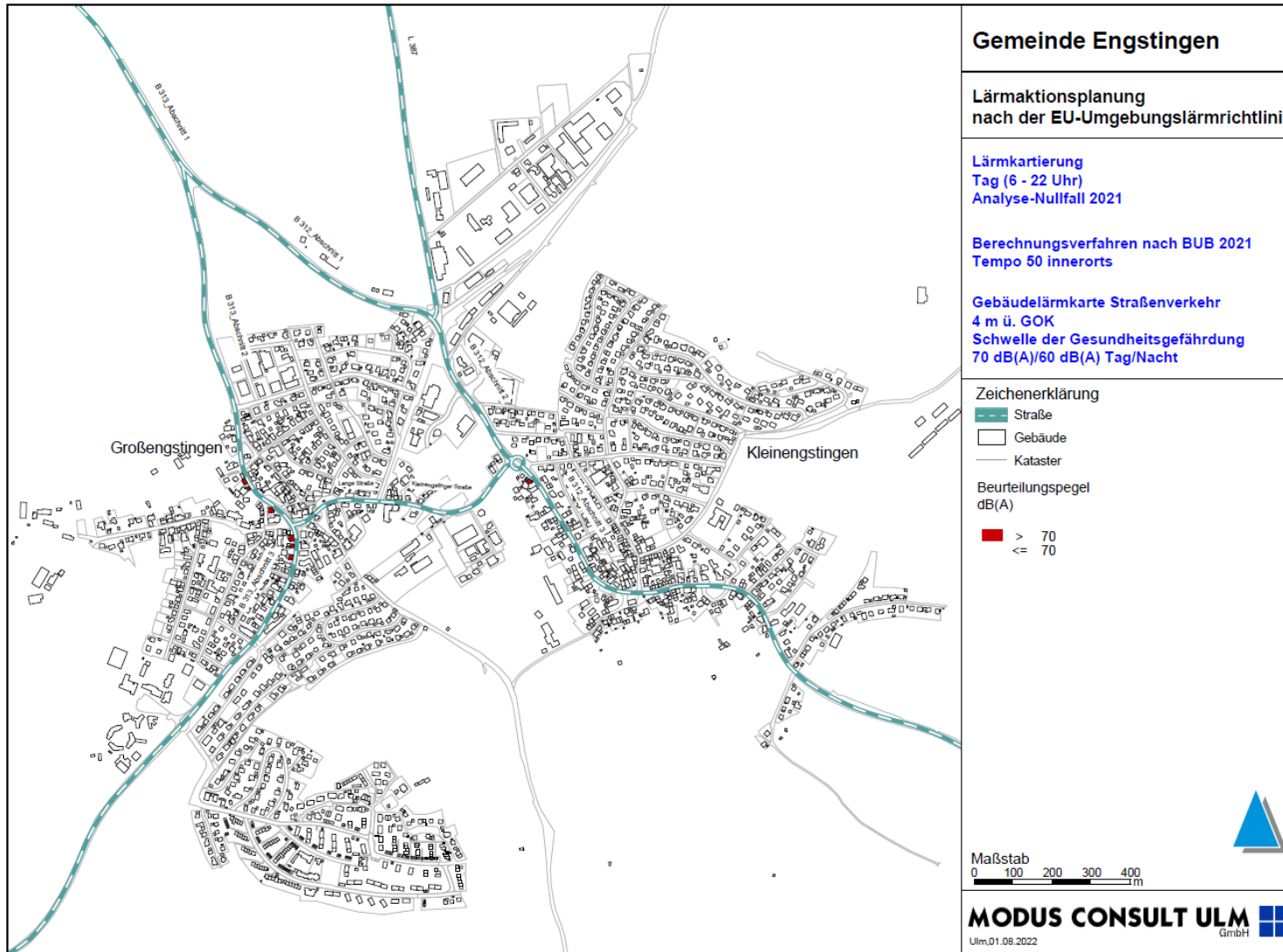


Beurteilung nach Lärmsanierung – L(Night)



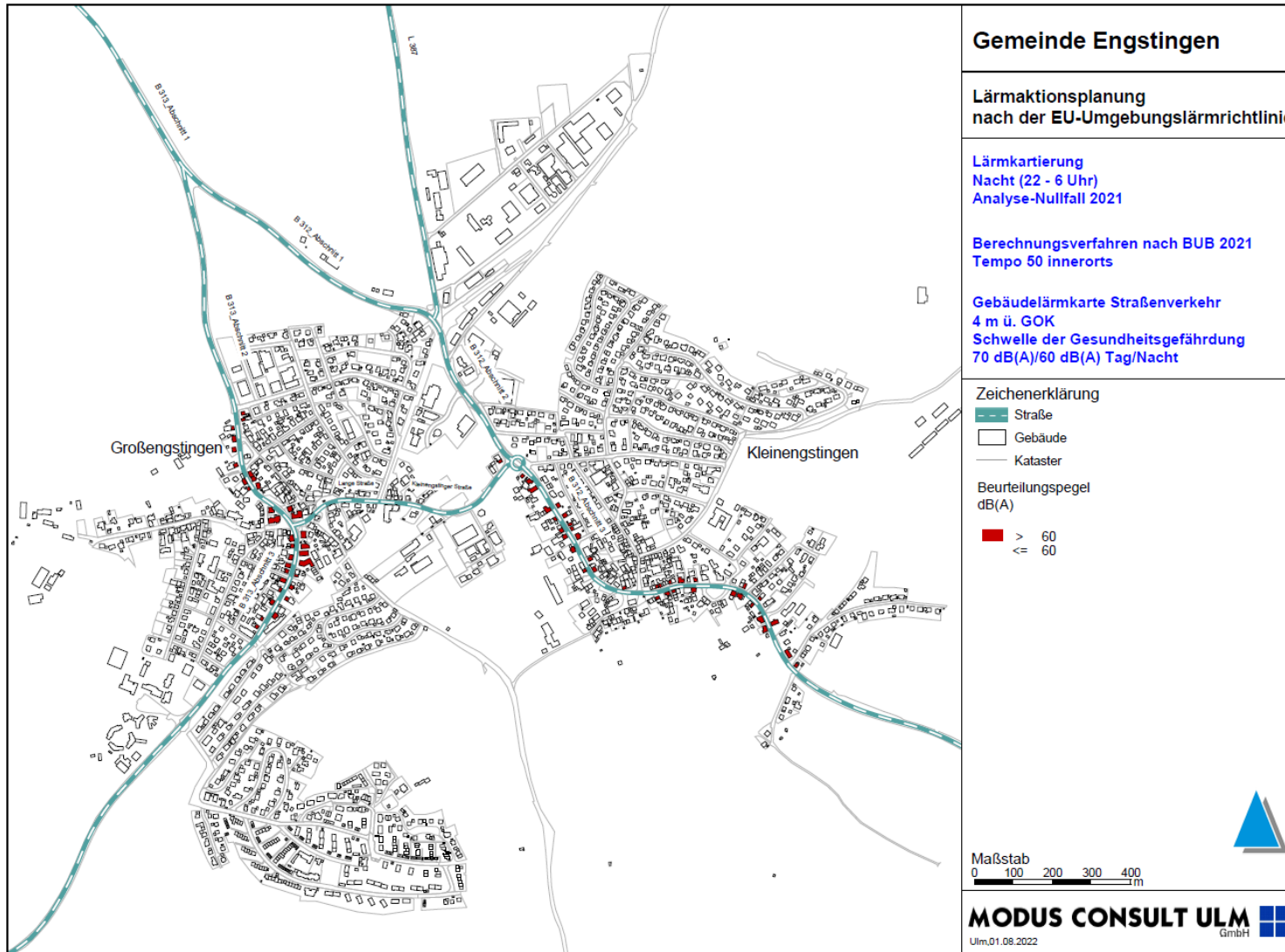


Beurteilung nach Gesundheitsgefährdung – L(DEN)





Beurteilung nach Gesundheitsgefährdung – L(Night)





Zusammenfassung (1)

- **Verkehrsaufkommen im Zuge der B 312**
 - 4.000 bis 11.700 Kfz/24h im DTV(W)
 - 3.400 bis 10.100 Kfz/24h im DTV
 - mit Schwerverkehrsanteilen zwischen 6 und 12 %
- **Verkehrsaufkommen im Zuge der B 313**
 - 9.000 bis 12.300 Kfz/24h im DTV(W)
 - 7.800 bis 10.600 Kfz/24h im DTV
 - mit Schwerverkehrsanteilen zwischen 8 und 10 %
- **Beurteilung nach dem Prinzip der Lärmsanierung**
 - Auslösewerte für **Wohngebiete** bei 64 / 54 dB(A) Tag / Nacht
 - i. W. keine Überschreitung an Hauptgebäuden in Wohngebieten
 - Auslösewerte für **Mischgebiete** bei 66 / 56 dB(A) Tag / Nacht
 - Überschreitung des Nachtwertes in Mischgebieten an Hauptgebäuden
 - Überschreitung des 24-Stunden-Wertes in Mischgebieten an Hauptgebäuden
 - Grenze zur **Gesundheitsgefährdung** bei 70 / 60 dB(A) Tag / Nacht
 - i. W. Erreichung bzw. Überschreitung des Nachtwertes an Hauptgebäuden



Zusammenfassung (2)

- Möglichkeiten zum Schutz gegen Verkehrslärm
 - Verkehrsvermeidung
 - Ausbau Umweltverbund (Reduzierung Kfz-Verkehr)
 - Verkehrsverlagerung
 - Einbau von lärmarmen bzw. lärmindernden Fahrbahnbelägen
 - Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h (Nachts)
 - Schutz ruhiger Gebiete

- Tempo 30 innerorts
 - Eine Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit steht prinzipiell der Verkehrsfunktion des klassifizierten Straßennetzes entgegen.
 - Ein entsprechender Antrag hat nur Aussicht auf Erfolg, wenn die Auslösewerte der VLärmSchR überschritten werden UND ...
 - ... die Geschwindigkeitsreduzierung Teil eines Lärmsanierungskonzeptes ist.
 - Der Ermessensspielraum der zuständigen Behörden wird erst bei einer wesentlichen Überschreitung der Grenzwerte zur Gesundheitsgefährdung 70/60 dB(A) Tag/Nacht eingeschränkt.



Nächste Schritte

- erledigt:
 - Bestandsaufnahme
 - Lärmkartierung / Betroffenheitsanalyse
- nächster Schritt:
 - Vorbereitung und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
- darauffolgende Schritte:
 - Auswertung der Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
 - Ausarbeiten eines Maßnahmenkonzeptes zur Lärminderung
 - Abstimmung der Maßnahmen mit den zuständigen Fachbehörden
 - Aufstellung des Lärmaktionsplanes im Entwurf
 - Öffentliche Auslegung / Beteiligung Träger öffentlicher Belange
 - Beschluss des Lärmaktionsplanes
 - Dokumentation und Meldung mittels Musterbericht
 - U M S E T Z U N G der Maßnahmen



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.